

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Ludwig FEUERBACH

Das Wesen des Christentums

AUFSATZSAMMLUNG

- 20-3** ***Ludwig Feuerbach: Das Wesen des Christentums*** / hrsg. von Andreas Arndt. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2020. - VIII, 252 S. ; 23 cm. - (Klassiker auslegen ; 52). - ISBN 978-3-11-067695-2 : EUR 24.95
[#6974]

Der Materialist und Hegel-Schüler Ludwig Feuerbach (1804 - 1872)¹ wird gemeinhin zu den bedeutenden Religionskritikern gerechnet.² Denn seiner Auffassung nach läßt sich mittels der sogenannten anthropologischen Reduktion zeigen, daß die religiösen Vorstellungen sich zurückführen lassen auf bestimmte menschliche Eigenschaften. So versuchte Feuerbach, die Gott zugesprochenen Eigenschaften als menschliche zu erweisen. Inwiefern sich dieses Verfahren, das Feuerbach mit einer gewissen Monotonie durchgeführt hat, als tragfähig erweist, ist nicht zuletzt methodisch umstritten.

In jedem Fall war aber Feuerbachs ***Wesen des Christentums*** von 1841 der maßgebliche Text, ohne den die weiterführenden Überlegungen und Radikalisierung bei Max Stirner,³ Friedrich Engels und Karl Marx⁴ nicht denkbar

¹ Grundlegend ist ***Ludwig Feuerbach*** : Entstehung, Entwicklung und Bedeutung seines Werks / Francesco Tomasoni. Übers. aus dem Ital. von Gunnhild Schneider. - Vom Autor überarb. und um einige Erg. erw. Fassung. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2015. - 448 S. ; 25 cm. - (Internationale Feuerbachforschung ; 6). - Einheitssacht.: Ludwig Feuerbach . - ISBN 978-3-8309-3213-0 : EUR 68.00, EUR 55.00 (Subskr.-Pr. Bis 30.04.2015) [#4296]. - Rez.: ***IFB 15-4*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz428687253rez-1.pdf>

² ***Religionskritik von der Aufklärung bis zur Gegenwart*** : Autoren-Lexikon von Adorno bis Wittgenstein / hrsg.von Karl-Heinz Weger. Orig.-Ausg., 4. Aufl. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Herder,1988. - 319 S. ; 18 cm. - (Herderbücherei ; 716. - ISBN 3-451-07716-7. - Hier S. 78 - 93.

³ ***Der Einzige und sein Eigentum*** / Max Stirner. - Ausführlich kommentierte Studienausg. / hrsg. von Bernd Kast. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber, 2009. - 452 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-48342-8 : EUR 49.00 [#1074]. - Rez.: ***IFB 10-4*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz287207544rez-1.pdf> - Siehe auch ***Der Einzige und die Deutsche Ideologie*** : Transformationen des aufklärerischen Diskurses im Vormärz / Ulrich Pagel. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2020. - IX, 690 S. ; 25 cm. - (De-

waren. Insofern hatte Feuerbach Anteil an einer grundlegenden Transformation der Philosophie, weil sich tatsächlich alle spätere Theologie und Philosophie an seinem Grundgedanken abarbeiten mußte (S. 185) – selbst dann, wenn dies nur über verschiedene Vermittlungen geschah. Denn Feuerbach selbst spielt, wie auch in den vorliegenden Buch verschiedentlich anklingt, vielfach in Darstellungen der Philosophiegeschichte nicht die Rolle, die ihm von seiner Bedeutung her zukomme. Es sei aber gerade notwendig, Feuerbachs originäre Position ernst zu nehmen.

Andreas Arndt, bekannt als Schleiermacher-Experte,⁵ hat einen Sammelband im Rahmen der Reihe **Klassiker auslegen** vorgelegt, in dem alle Textabschnitte des Klassikers behandelt werden.⁶ Er verbindet damit auch die These, das hier im Mittelpunkt stehende Buch habe noch nicht den expliziten Bruch mit Hegel bedeutet und seine Absicht sei „nicht so sehr eine Religionskritik, sondern eine Kritik der Theologie“ (S. 2) gewesen. So schließt Feuerbach in vieler Hinsicht religionsphilosophisch an Hegel an, dessen Vorlesungen in Berlin er seit 1824 intensiv hörte.

Der Sammelband bietet eine niveauvolle Auseinandersetzung mit einem wichtigen Werk der deutschen Philosophie des 19. Jahrhunderts, die geeignet ist, eine frische Lektüre des Buches anzuregen. Besonders sei hervor-

Gruyter-Marx-Forschung ; 1). - Zugl.: Halle-Wittenberg, Univ., Diss. 2015. - ISBN 978-3-11-061827-3 : EUR 109.95 [#6791]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁴ Siehe **Karl Marx, Friedrich Engels, Die deutsche Ideologie** / hrsg. von Harald Bluhm. - Berlin : Akademie-Verlag, 2010. - XI, 232 S. ; 21 cm. - (Klassiker auslegen ; 36). - ISBN 978-3-05-004382-1 : EUR 19.80 [#1098]. - Rez.: **IFB 10-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308459229rez-1.pdf> - **Deutsche Ideologie** : Manuskripte und Drucke / Karl Marx ; Friedrich Engels. Bearb. von Ulrich Pagel, Gerald Hubmann und Christine Weckwerth. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Akademie Forschung. - 25 cm. - (Gesamtausgabe : (MEGA) / Karl Marx ; Friedrich Engels : Abt. 1, Werke, Artikel, Entwürfe ; 5). - ISBN 978-3-11-048577-6 : EUR 219.00 [#5696]. - Text. - 2017. - XI, 709 S. : Faks. + 1 Beibl. (diakr. Zeichen und Siglen). - Apparat. - 2017. - S. 715 - 1893 : Ill. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8937>

⁵ **Die Reformation der Revolution** : Friedrich Schleiermacher in seiner Zeit / Andreas Arndt. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2019. - 334 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-95757-607-1 : EUR 30.00 [#6495]. - Rez.: **IFB 19-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10090> - **Friedrich Schleiermacher als Philosoph** / Andreas Arndt. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - X, 417 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-11-031866-1 : EUR 99.95. - Siehe des weiteren auch für den Kontext **Die Philosophie der Neuzeit**. - München : Beck. - 23 cm. - (Geschichte der Philosophie ; ...) [3161]. - 3. - Teil 2. Klassische deutsche Philosophie von Fichte bis Hegel / von Walter Jaeschke und Andreas Arndt. - 2013. - 320 S. - (... ; 9,2). - ISBN 978-3-406-55134-5 : EUR 29.95. - Rez.: **IFB 13-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz382091876rez-1.pdf> - S.a. ganz neu: **Schleiermacher / Hegel** : 250. Geburtstag Schleiermachers / 200 Jahre Hegel in Berlin. Hrsg. von Andreas Arndt ; Tobias Rosefeldt. - Berlin : Duncker & Humblot, 2020. - 284 S. : 24 cm. - (Hegel-Jahrbuch : Sonderband ; 13). - ISBN 978-3-428-15634-4 : EUR 99.90. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1194673694/04>

gehoben, daß nicht nur die philosophische Perspektive in den Beiträgen zur Geltung kommt, sondern auch die theologische. Auch die Kontexte werden nicht zugunsten eines bloßen *close reading* vernachlässigt. So darf man dem Band eine vorbildliche Ausgewogenheit attestieren. Der Hegel-Kenner Walter Jaeschke situiert Feuerbachs Buch in den religionsphilosophischen Diskursen der Zeit, die stark von Kant geprägt waren und damit von den Problemen eines Beweises für das Dasein Gottes sowie von einem zunehmend pantheistisch grundierten Denken, in dem die Personalität Gottes verabschiedet wurde.

Christiane Weckwerth kontextualisiert sodann das Buch in bezug auf Feuerbachs eigene philosophische Entwicklung, was insofern wichtig ist, als er bestimmte anfangs weniger präzise gefaßte Konzeptionen in immer neuen Durcharbeitungen revidierte, sich schließlich mit der Theogonie auch nochmals gründlich mit der Lektüre der Bibel befaßte. (Daß Feuerbachs Einstellung zum Judentum nicht unproblematisch war, wird in diesem Band gleichfalls einbezogen.) Die zentralen Themen, die für Feuerbach wichtig waren, um das „Geheimnis“ der Religion zu ergründen, werden kompetent entfaltet, vom Wesen des Menschen (Frieder Otto Wolf) und dem Wesen der Religion allgemein (Adriana Veríssimo Serrão) bis zum Wesen Gottes (Manuela Köppe), dem Gott-Mensch (Ursula Reitemeyer), der Schöpfung aus nichts sowie der Natur (Francesco Tomasoni) sowie Christus selbst (Dimitris Karydas).⁷

Die theologisch-philosophische Thematik wird nochmals prononciert in zwei Kapiteln diskutiert, die sich zum einen der Theologie und dem Gott der Theologen (Jörg Dierken) und zum anderen dem Gott der Philosophen und der Theologie (Marina Bykova mit ihrem Beitrag in englischer Sprache *The god of the philosophers and theology*) widmen. Feuerbachs Kritik der Religion wolle diese besser erklären, als sie sich selbst verstehe (S. 152). Im Zentrum der sogenannten Religionskritik Feuerbachs stehe die Kritik der Theologie; Feuerbach kritisiere deistische und theistische Vorstellungen, zugleich aber möchte er die Attribute Gottes dem Menschen so zuschreiben, daß man geradezu von einer Vergöttlichung des Menschen sprechen kann. Bei Feuerbach lebe die Religion in Form der Anthropologie fort, was bedeutet, daß diese Anthropologie selbst religiöse bzw. menscheitsreligiöse Züge besitzt (S. 166).

Kurt Appel behandelt die letzten drei Kapitel von ***Das Wesen des Christentums***, die sich mit den Sakramenten, Glaube und Liebe sowie einer Schlußanwendung befassen, bevor dann noch zwei weitere Beiträge sehr gelungen den Band abrunden. Matthias Petzold widmet sich den theologischen

⁷ ***Religion und Religionskritik*** : ein Arbeitsbuch / Michael Weinrich. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2011. - 331 S. ; 22 cm. - (UTB ; 3453 : Theologie). - ISBN 978-3-8252-3453-9 (UTB) : EUR 29.90 [#1765]. - Rez.: IFB 11-2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz335770991rez-1.pdf> - ***Religionsphilosophie und Religionskritik*** : ein Handbuch / hrsg. von Michael Kühnlein. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2018. - 946 S. : 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2140). - ISBN 978-3-518-29740-7 : EUR 36.00 [#6120]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9297>

Perspektiven der Feuerbachschen Religionskritik, die sich dem Wort Karl Barths von dem „Pfehl im Fleisch der neueren Theologie“ anschließen, der mit dem Namen Feuerbachs verbunden sei (S. 223). Das kann dann bis hin zu einer „Religion ohne Gott“ führen, die in neuerer Zeit in die Diskussion eingebracht wurde (S. 216). Christine Weckwerth greift abschließend die Frage nach philosophischen Perspektiven des **Wesens des Christentums** auf: *Was heute an Feuerbachs Religionsschrift interessieren kann* (S. 225). Neben den Bereichen Religionsphilosophie und Anthropologie sei es auch die Ethik, der Gehör zu schenken wäre.

Wie üblich schließt der auch in diesem Falle sehr gelungene Band mit einer *Auswahlbibliographie* (S. 239 - 244), einem *Personenregister* (S. 245 - 247) und ausführlichen *Hinweisen zu den Autoren*.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10384>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10384>